

## Die neue Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit stellt sich vor

von Direktor Rupert Grübl

„Die Landeszentrale hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Dabei ist es insbesondere Ziel der Landeszentrale, die demokratische Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken, aus historischen Entwicklungen Lehren für die Zukunft zu ziehen, zur Toleranz- und Werteerziehung beizutragen, politisches Bewusstsein zu fördern, zu zivilgesellschaftlichem Engagement und Teilhabe an politischen Prozessen zu befähigen sowie zu ermutigen, durch Aufklärungs- und Bildungsarbeit, die präventiv wirkt, dem politischen und religiösen Extremismus sowie demokratiegefährdenden Haltungen und Handlungen entgegenzuwirken“ – so heißt es im Gesetz über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit vom 9. Oktober 2018, das am 1. Januar 2019 in Kraft trat. Gleichzeitig wurde die Landeszentrale aus dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus herausgelöst und wurde als teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zu einer nachgeordneten Behörde des Kultusministeriums.

Mit dem genannten Gesetz wurde auch der Aufgabenbereich der Landeszentrale erweitert. Neben die bereits bestehenden Felder traten nun noch *politische Bildung online* sowie *Extremismusprävention*. Dass mir neben der Erwachsenenbildung auch die politische Bildung junger Menschen besonders wichtig ist, liegt auf der Hand – war ich doch von 1990 bis 2018 selbst (Sozialkunde-)Lehrer, bevor ich am 1. Januar 2019 die Leitung der Landeszentrale übernahm.

In der Folge möchte ich mich daher auf das Angebot konzentrieren, das die Landeszentrale für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, bereithält.

### Politische Bildung online

Seit November 2019 betreibt die Landeszentrale einen eigenen YouTube-Kanal. Hier stellen wir einmal im Monat einen ca. 5- bis 6-minütigen Film zu einem aktuellen und/oder grundlegenden Thema zur Verfügung. Zu jedem dieser Videos der von uns *ganz.konkret* genannten Serie finden Sie auf unserer Homepage ([www.blz.bayern.de](http://www.blz.bayern.de)) Materialien: ein für eine Unterrichtsstunde von 45 Minuten zugeschnittenes Unterrichtskonzept, Informationen für die Lehrkraft sowie Arbeitsmaterialien für die Schüler\*innen. Folgende Themen wurden hier z.B. für reguläre Unterrichtsstunden wie auch für Vertretungsstunden aufbereitet: Extremismus in sozialen Medien, Mode für den Müll?, Leben in Filterblasen, Kommunalpolitik, E-Sports – ist Gaming Sport?, Verschwörungstheorien, Geschlechterklischees auf Social Media.

Unter der Rubrik *Zeit für Politik* stellen wir Ihnen auch weitere Unterrichtskonzepte zum Download zu ebenso aktuellen Themen bereit. Dazu gehören u.a. Alltagsrassismus, Organspende, Corona in den Medien oder 75 Jahre Kriegsende.

Über aktuelle Themen informieren Sie unsere Twitter- (@lz\_bayern) und Instagram- (ganz.konkret) Kanäle.

Im Juli 2020 hat die Landeszentrale ihre erste App mit dem Titel „Check das Netz!“ herausgebracht. Sie behandelt in jeweils 15 Quizfragen die Themen „Werbung durch Influencer\*innen und „Nachrichten im Internet“ und eignet sich besonders für den Einsatz in der sechsten und siebten Klasse aller weiterführenden Schularten. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.blz.bayern.de/meldung/check-das-netz.html>

2019 hat die Landeszentrale erstmalig – in Anlehnung an den Lehrermedientag – einen Schülermedientag geplant, organisiert und mit diversen Partnern dann an ca. 200 Schulen aller Schularten in ganz Bayern durchgeführt. Journalist\*innen haben hierbei Schulklassen vor Ort besucht und mit ihnen Themen wie Aufgaben der Medien, Medienfreiheit, Fake News etc. bearbeitet. Coronabedingt musste der Schülermedientag 2020 als Präsenzveranstaltung leider abgesagt werden, was umso bedauerlicher ist, als dass sich schon ca. 500 Schulen angemeldet hatten. Eine digitale Variante des Schülermedientages wurde am 1. Juli zum Thema Corona in den Medien zusammen mit dem Verband bayerische Zeitungsverleger angeboten.

### Extremismusprävention und Demokratiebildung

In unserer *elementar*-Reihe bieten wir in einem Schuber jeweils 12 Unterrichtskonzepte zu einem bestimmten Thema an. Die neuesten Veröffentlichungen dieser Reihe sind *lgbtiq.elementar*, *debatteimnetz.elementar*, *ismus.elementar* und *heimat.elementar*. Sie sind – so wie all unsere Publikationen – in unserem Online-Shop erhältlich unter: [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de).

In dem Veranstaltungsformat *Hass 2.0* informiert die Landeszentralen im Rahmen von Multiplikatorenfortbildungen und/oder Workshops für Schüler\*innen über gängige digitale Kommunikationsstrategien extremistischer Akteure und zeigt Handlungsoptionen für den Umgang mit extremistischen Online-Inhalten auf.

In unserem *Projekt Profil* zeigen – für eine starke Demokratie haben wir zusammen mit der Universität Augsburg ein Konzept für ein Argumentationstraining gegen Parolen und falsche Behauptungen, gegen Hass und Hetze erarbeitet, das im Schuljahr 2020/21 von Schulen gebucht werden kann.

Mit dem Politmobil bietet die Landeszentrale Grundschulen bayernweit eine Ergänzung des politischen Unterrichts für Schüler\*innen ab Jahrgangsstufe 1 an. Neben dem Austausch über grundlegende Fragen des Zusammenlebens steht auch das Ausprobieren auf dem Programm: Basteln, Spielen und Experimentieren werden hier zum Teil der Auseinandersetzung mit einem politischen Thema. Folgende Workshops für die Klassen eins bis vier rund um die Themenbereiche Globalisierung, Grund- und Menschenrechte und Werteerziehung stehen unter anderem zur Verfügung: *Textilfabrik – Textilherstellung und Menschenrechte* sowie *Plastikflut – Wie Plastik die Meere und unsere Umwelt beschädigt*.

### Lernorte

Beim *Lernort Staatsregierung* können Schüler\*innen aller Schularten ab Jahrgangsstufe 9 ganztägig die Staatskanzlei und eines der Staatsministerien in München oder Nürnberg und besuchen und deren Arbeitsweise vor Ort kennenlernen. Die Landeszentrale gewährt einen Fahrtkostenzuschuss und kümmert sich auch um das leibliche Wohl der Besucher\*innen. Dieses Format existiert nun im 31. Jahr - wir konnten über 150.000 junge Menschen und die bayerische Exekutive zueinander bringen. Während der Lernort Staatsregierung in der Regel an jedem Schultag stattfindet, können jährlich sechs Schulklassen ein ähnliches Programm in Berlin und weitere sechs Klassen in Brüssel durchlaufen, inkl. eines Besuches der bayerischen Vertretung in diesen beiden Städten.

Ein ähnliches Format bietet die Landeszentrale seit 2019 auf kommunaler Ebene an, in einem Pilotprojekt zunächst in den Regierungsbezirken Unterfranken und Schwaben: den *Lernort Rathaus*. Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe können mit Begleitung der Landeszentrale ihr Rathaus vor Ort kennenlernen und erfahren, wofür die Städte und Gemeinden zuständig sind.

Im bayerisch-thüringischen Grenzort Mödlareuth, der zu Zeiten der deutsch-deutschen Teilung von einer Mauer durchzogen war („Little Berlin“), veranstaltet die LZ Schüler\*innen-Seminare mit Jugendlichen aus Bayern, Thüringen und Sachsen, die von abgeordneten bayerischen Lehrkräften durchgeführt werden.

Für Lehrkräfte aller Schularten organisiert die Landeszentrale zweimal pro Jahr ein dreitägiges Parlamentsseminar zu aktuellen politischen Themenstellungen im Bayerischen Landtag, das auch den Besuch einer Plenarsitzung und die Begegnung mit Abgeordneten einschließt.

### Publikationen der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Die Bayerische Landeszentrale bietet eine Vielzahl an Publikationen zu allen Bereichen der politischen Bildung an, die über unseren online Shop ([www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de)) bezogen werden können. Ein auch für Schulen angelegter Schwerpunkt des Publikationsbereiches der LZ sind *Graphic Novels*. „Heimat“ von Nora Krug beschäftigt sich mit deutscher Identität/Nationalsozialismus in der dritten Generation nach dem NS. „Anne Frank – Graphic Diary“ eignet sich für den Literatur- und Geschichtsunterricht als Alternative zur Volltextlektüre. Noch 2020 werden wir eine Graphic Novel zu Hannah Arendt und das Comic „Memoria“ von Nicolas Dehais anbieten können, der sich mit der absurden Situation auseinandersetzt, dass sich sein deutscher und sein französischer Großvater in den Schützengräben des Ersten Weltkriegs gegenübergelegen haben könnten. Ab 2021 sollen dann auch Fortbildungsveranstaltungen zum Einsatz dieses Literaturgenres stattfinden, sodass Schüler\*innen unter Anleitung der Lehrkraft evtl. sogar selbst einen solchen Comic verfassen können, so wie bereits durch ein P-Seminar eines Nürnberger Gymnasiums geschehen. Dieses Werk über die jüdische Familie Jesuran wird Ende des Jahres bei der Landeszentrale erscheinen.

Im Themenheft *Antisemitismus*, das Anfang August erscheint, nehmen renommierte, aber auch junge Autor\*innen diesen Komplex von verschiedenen Winkeln aus in den Blick. Ein Folgeband soll sich 2021 jüdischem Leben in Bayern und Deutschland widmen.

## Fokus Bayern

In Form eines Schülerwettbewerbes fand 2019 das *Parlamentarier-Projekt* statt, in dem Schüler\*innen zwischen 7 und 20 Jahren einen bayerischen Parlamentarier ihrer Region aus dem 19. Jahrhundert vorstellten. Eine Würdigung der fantastischen Ergebnisse fand im Kultusministerium in Form einer Preisverleihung durch Herrn Staatsminister Piazzolo statt. Dieses Projekt wird eine Fortsetzung finden. Im Herbst 2020 erscheint die Neuauflage einer unserer Eigenpublikationen, die „Geschichte des modernen Bayern“ von Manfred Treml koordiniert. Neben den Eigenpublikationen können bei der LZ auch Bücher online bestellt werden, die ansonsten im freien Handel erwerbbar sind. Für eine Schutzgebühr von 4 € sind das z.B. Andreas Rödder, „Geschichte der Wiedervereinigung“, Michael Epkenhans, „Die Reichsgründung 1870/71“, Hans-Ulrich Thamer, „Die NSDAP“ oder Henrik Uterwedde, „Die deutsch-französischen Beziehungen“ (und viele andere mehr).

Eine neue *Grenzland-App* führt Sie entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze zu sehenswerten historischen Orten aus Zeiten der Teilung unseres Landes.

## Fokus Europa und Internationales

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft setzt sich die Landeszentrale in unterschiedlichen Formaten mit dem Thema auseinander. Sie finden eine Unterrichtseinheit zur EU-Ratspräsidentschaft, im Herbst führen wir hierzu auch einen Webtalk durch. Außerdem wird sich unser Blick auf die Wahl des US-Präsidenten richten.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, dass Sie durch die vielfältigen analogen und digitalen Angebote der Landeszentrale Unterstützung bei Ihrer Arbeit finden und wünsche Ihnen in dieser sich oft surreal anfühlenden, anstrengenden und oft auch beängstigenden Corona-Zeit, aber natürlich auch darüber hinaus, alles Gute. Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund.

Ihr

Rupert Grübl

Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit